

Zu Nr. 2 des Antrages regte Herr Halft an, die Innenstadt in dem Stadtplan stärker hervorzuheben und die Sehenswürdigkeiten mit Namen zu konkretisieren.

Ferner bat er, über die äußere Gestaltung der Tourist Information deutlicher auf diese aufmerksam zu machen.

Herr Müller regte an, mit einem Schild im oberen Bereich des Bahnhofes auf die Tourist Information im Souterrain hinzuweisen.

Im Zusammenhang mit der Erstellung des neuen Stadtplanes regte Herr Solf einen Flyer mit einem Rundgang durch das historische Siegburg an. Die Verwaltung bot an, gemeinsam mit den kulturpolitischen Sprechern einen solchen Flyer zu erarbeiten. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

Zu Nr. 3

Da nicht nur die Touristen sondern auch die Siegburger Bürger eine in dem Antrag angeregte E-Bike-Ausleihstation in Anspruch nehmen können, bestand Einvernehmen darin, diese als Teil des Bundeswettbewerbs Klimaschutz im Radverkehr, an dem sich die Stadt beteiligen wird, aufzunehmen und hierüber Fördergelder zu generieren. Entsprechend wird sich die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN an die Stadt wenden. Die Zuständigkeit der Stadtbetriebe Siegburg AöR ist daher nicht mehr gegeben und somit eine Beschlussempfehlung des Kulturbeirates an den Verwaltungsrat nicht mehr erforderlich.

Zum Protokoll auf Anfrage:

Die zwei bestehenden E-Bikes wurden im Jahr 2015 31 mal und im Jahr 2014 16 mal ausgeliehen. Die längste Mietdauer lag bei 4 Tagen.

Zu Nr. 5 b) zum Protokoll:

Das Kartenhaus, Inhaber Heinz Josef Meyer, Würselen vertreibt Tickets in den Räumlichkeiten der Tourist Information und des Stadtmuseums. Die Stadtbetriebe Siegburg AöR erhält eine entsprechende Vergütung.

Im Jahr 2015 waren 993 von insgesamt 1899 über das CTS-System verkaufter Karten Eintrittskarten für die Rhein-Sieg-Halle. Dies entspricht einem Anteil von 52,3 %.

Hinzu kommen 25 Karten für Veranstaltungen im Stadtmuseum (entspricht 1,3 % des Gesamtverkaufs).

Der weitere Verkauf streut sich auf verschiedene Veranstaltungsstätten, wobei vor allem das Tagesticket „Kölner Zoo“ inkl. VRS-Nutzung (140 Karten = 7,3 %) noch besonders ins Auge fällt. Für die Stadthalle Troisdorf wurden 2015 66 Karten verkauft (entspricht 3,5 % aller verkaufter Karten).

	Tourist-Info	Stadtmuseum
2013 (ab 18.09.):	912	2108
2014:	2414	6751
2015:	1899	4237
2016 (bis 29.02.):	250	571

Hardticketverkauf:

Im Jahr 2015 hatten wir die folgenden Verkaufszahlen:

- a) die After Zoch Party: 149 Tickets,
- b) das Siegtal-Festival 22 Tickets und

c) das Oktoberfest 131 Tickets
Insgesamt macht dies 302 verkaufte Hardtickets.

Zu Nr. 5 c) zum Protokoll:

Bei einer Zahl von 19.210 Besuchern und rund 300 Werktagen im Jahr 2015 liegt die durchschnittliche Besucherzahl bei ca. 64 Personen pro Tag.

Im Übrigen nahm der Kulturbeirat die Vorlage zur Kenntnis.